

## Liebe KundInnen, liebe GenießerInnen,

endlich ist es soweit – der Frühling bringt sichtbar das Leben in die Natur zurück. Aus der kahlen Erde, aus Bäumen und Sträuchern treiben wieder zarte Triebe aus, noch verletzlich aber voller Lebenskraft. Jetzt wird umgegraben, gepflanzt und gesät – die Tage werden sonniger und der Frühling naht.

Kurz nach dem Weltwassertag am 22. März informieren wir über ein Projekt, das eine praktische Antwort auf die weltweite Wasserkrise anbietet.

Außerdem gibt es wieder zahlreiche Termine.

Antje & Björn Seyler

## Sieg für die Vielfalt

### Saatgutverordnung gekippt



Ein Erfolg für Liebhaber alter Sorten, denn für die Vielfalt von Gemüse, Getreide und Obst in Europa wäre die Regelung verheerend gewesen.

Die EU-Kommission hat Anfang März ihren Entwurf für eine neue Saatgut-Verordnung endgültig fallen lassen. Mit der neuen Verordnung sollte das Saatgutrecht in Europa

vereinheitlicht werden, profitiert hätten davon nur große Agrarkonzerne mit Hybrid-sorten. Bereits vor einem Jahr schmetterte das Europäische Parlament den Entwurf mit überwältigender Mehrheit von 650 zu 15 Stimmen ab. Doch erst jetzt zog die EU-Kommission Konsequenzen und ließ ihre Pläne fallen – ein Erfolg für Liebhaber alter Sorten, denn für die Vielfalt von Gemüse, Getreide und Obst in Europa wäre die Regelung verheerend gewesen.

## Sauberes Wasser für Afrika

### Antwort auf die Wasserkrise – selbstgebaute Wasserfilter

Laut den Vereinten Nationen sind wir in einer weltweiten Wasserkrise: Über eine Milliarde Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Wasser. Sie sind gezwungen, verunreinigtes Wasser zu trinken – mit gravierenden Auswirkungen auf die Gesundheit. 5.000 Kinder sterben täglich an den Folgen. Auch in Uganda und Kambodscha, zwei der ärmsten Länder der Welt, ist dieses Problem eine tägliche Herausforderung.

Sauberes Wasser ist die Voraussetzung für Gesundheit, Bildung, gesichertes Einkommen und einen höheren Lebensstandard. Deshalb drehen Hilfsorganisationen „den Hahn auf“: zusammen mit den Dorf-



In Entwicklungsländern haben ca. eine Milliarde Menschen zum Trinken nur verschmutztes Wasser. Sie holen es aus sumpfigen Flüssen und dreckigen Teichen. Viele erkranken an Typhus und Cholera.

bewohnern werden Bio-Sand-Wasserfilter gebaut und ihnen gezeigt, wie sie damit verschmutztes Wasser auf natürliche Weise reinigen können. Der Sand im Inneren des Filters entfernt Trübungen, Gerüche und Parasiten, Viren und andere Krankheitserreger. Mit Hilfe einer sich selbst bildenden biologischen Schicht werden Krankheitserreger zu 99,5 Prozent reduziert. Das Risiko, an Cholera, Typhus, Durchfall oder einer anderen Magen-Darm-Infektion zu erkranken oder zu sterben, sinkt (in Verbindung mit Hygiene- und Gesundheitsschulungen) signifikant. Der Filter produziert bis zu einem Liter sauberes Wasser pro Minute – genug, um den Wasserbedarf einer großen Familie zu decken.

Auch nach einer erfolgreichen Spendenaktion anlässlich des Weltwassertags am 22. März werden noch Projektpaten gesucht, die Menschen in Uganda und Kambodscha sauberes Trinkwasser ermöglichen

Informationen unter:

[www.geschenke-der-hoffnung.org/projekte/dreh-den-hahn-auf/](http://www.geschenke-der-hoffnung.org/projekte/dreh-den-hahn-auf/)

## Bio-Märkte - Wieblingen & Handschuhsheim - Lieferservice – Catering

Bio-Markt Wieblingen

Bio-Markt Handschuhsheim

Lieferservice + Webshop

Catering

Adlerstr. 1, 69123 Heidelberg

Steubenstr. 52, 69121 Heidelberg

Adlerstr. 1, 69123 Heidelberg

Adlerstr. 1, 69123 Heidelberg

Tel. 06221 – 65 22 6 – 0

Tel. 06221 – 586 05 – 16

Tel. 06221 – 65 22 6 – 11/12

Tel. 06221 – 65 22 6 – 0

Mo.-Fr. 8 – 20 Uhr, Sa. 8 – 18 Uhr

Mo.-Mi. 8 – 19, Do.+ Fr. 8 – 20, Sa. 8 – 16 Uhr

Mo.-Fr. 9 – 14 Uhr

Mo.-Fr. 8 – 15 Uhr (Sprechzeiten Büro)

## Fair & Quer Naturkost

Adlerstr. 1 • 69123 Heidelberg

Tel. +49 - (0)6221 - 65 22 6-0

Fax +49 - (0)6221 - 65 22 6-20

Internet [www.fairundquer.de](http://www.fairundquer.de)

E-Mail [kontakt@fairundquer.de](mailto:kontakt@fairundquer.de)



AKTUELLES AUS HEIDELBERGS BIO-WELT

Ausgabe 45 / April 2015

## Transparenz zum regionalen Erzeuger

### Verlässlicher Handelspartner versorgt mit regionalem Bio-Gemüse und Bio-Obst



Regionalität, kurze Wege, Transparenz und Unabhängigkeit sind ein wesentlicher Teil des ökologischen Gedankens.

Das Handelskontor Willmann, langjähriger Lieferant von Fair & Quer, bündelt viele regionale Handelspartnerschaften, die seit Jahren auf enger Freundschaft beruhen. Unter

[www.regional1wahl.de](http://www.regional1wahl.de) werden sämtliche regionale Erzeuger im Porträt vorgestellt.

Der Erfolg der Familie Willmann nahm seinen Anfang in einer Demeter-Gärtnerei, die 1952 auf zwei Hektar in Vaihingen/ Enz gegründet wurde. Sie gehörte zu den ersten Betrieben, die ausschließlich auf biologisch-dynamische Weise Gemüse anbauten.

Um die damals entstandene Naturkostbewegung umfassend mit regionalen Produkten zu versorgen, wurde im Jahr 1979 aus der Gärtnerei das Handelskontor Willmann gegründet. Bei Produzenten, beim Handel und

bei den eigenen Mitarbeitern erwarb sich das Handelshaus einen hervorragenden Namen als fairer und qualitätsbewusster Partner.

Auch heute noch konzentriert sich das Handelskontor auf regionale Produkte. Im Zentrum stehen Obst und Gemüse sowie Käse-/Molkereiprodukte und Fleisch-/Wurstwaren bevorzugt aus biologisch-dynamischem (Demeter) Anbau.

2009 kam die Kooperation mit dem Großhändler „Pax an“ dazu, seither ist das Sortiment um Trockenware erweitert.



**BioTreff Heidelberg**

Seminare – Vorträge – Beratungen

## Nächste Termine

### Kreatives Schätze heben

**Termin: Mi., 15.04., 19 Uhr**

Referentin: Susanne Steuer-Lühr, Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Familienstellerin

Kreativität ist ein rares Gut geworden und wird zudem verkannt. Kreativität ist eine Fähigkeit, die darüber hinausgeht, ein hoffähiges Kunstwerk zu gestalten, das für teures Geld verkauft werden kann. Der Vortrag lädt ein zu einer inspirierenden Reise zu den Schätzen des Lebens, nach denen die Seele wahrhaft sucht. Der Vortrag ist geeignet für: Träumer, Abenteurer, Menschen

mit Herz und voll brennender Sehnsucht nach sich selbst.

### Wie Heilpflanzen Frauen stark machen!

**Termin: Mi. 22.04., 19 Uhr**

Referentin: Heike Ponz, Heilpraktikerin, Praxis f. Naturheilk.

Was haben Mönchspfeffer, Frauenmantel und Salbei mit den Befindlichkeiten der Frau zu tun? Welchen Nutzen können wir aus Pflanzenessenzen für unsere Gesundheit bekommen? Die Natur hält alles bereit was wir brauchen und die Pflanzenwelt bietet eine Fülle von Möglichkeiten.



### Für beide Termine gilt:

Ort: Bistro von Fair & Quer, Filiale Adlerstraße 1, Wieblingen. Die Abende sind kostenfrei – Reservierungslisten liegen aus.

## Impressum

Fair & Quer Naturkost

Inhaberin: Antje Seyler

Adlerstraße 1, 69123 Heidelberg

Realisation: Birgit Weiler-Thoma

Fon: 0 62 21 – 65 22 6 – 0

[www.fairundquer.de](http://www.fairundquer.de)

## Bio-Märkte - Wieblingen & Handschuhsheim - Lieferservice – Catering

Bio-Markt Wieblingen

Bio-Markt Handschuhsheim

Lieferservice + Webshop

Catering

Adlerstr. 1, 69123 Heidelberg

Steubenstr. 52, 69121 Heidelberg

Adlerstr. 1, 69123 Heidelberg

Adlerstr. 1, 69123 Heidelberg

Tel. 06221 – 65 22 6 – 0

Tel. 06221 – 586 05 – 16

Tel. 06221 – 65 22 6 – 11/12

Tel. 06221 – 65 22 6 – 0

Mo.-Fr. 8 – 20 Uhr, Sa. 8 – 18 Uhr

Mo.-Mi. 8 – 19, Do.+ Fr. 8 – 20, Sa. 8 – 16 Uhr

Mo.-Fr. 9 – 14 Uhr

Mo.-Fr. 8 – 15 Uhr (Sprechzeiten Büro)